



01/2013

PMB-NEWS

POLIZEIMUSIK BASEL





PMB-NEWS

Impressum

Herausgeber Polizeimusik Basel
Postfach 1847 Basel
4001 Basel
PC 40-5968-6

Ehrenpräsident Heinz Vögtli

Vizepräsidentin: Simona Dematté

Vizepräsident: Roland Schweizer

Redaktion Annina Heuss
annina.heuss@hispeed.ch

Musikalische Leitung Bernhard Winter

Sponsoring vakant

Erscheint 4mal jährlich

Besuchen Sie unsere Homepage
www.polizeimusikbasel.ch
info@polizeimusikbasel.ch

Nächste Anlässe

Generalversammlung	Spiegelhof	09.03.2013
Jahresfeierkonzert 2013	Stadtcasino	23.03.2013



01/2013 88. Jahrgang

Editorial

Liebe PMB-News-Leserinnen und Leser,

am 23. März 2013 ist es schon wieder soweit: wir werden im Stadtcasino Basel unser Jahresfeierkonzert spielen. Dieses Mal spielen wir Musikstücke, welche ganz im Zeichen der Film - und Fernsehmusik stehen. Deshalb darf sich auch niemand wundern, wenn es nun zu unserem Probe-Übungsplan gehört, am Sonntag Abend den „Tatort“ zu schauen... Das ganze Programm können Sie in diesem Heft nachlesen. Und falls Sie noch keine Tickets haben: beim BaZ-Schalter am Aeschenplatz können Sie Tickets gratis beziehen.

Mitte Januar waren wir mit unserer Beatles-Show vorläufig das letzte Mal unterwegs. Wir spielten an drei aufeinanderfolgenden Tagen an der Musikparade Deutschland. Zuerst in Saarbrücken, dann in Ludwigshafen und als Krönung unserer Tournee in einer wunderschönen altehrwürdigen Halle in Frankfurt! Es war ziemlich anstrengend (der Bus war für drei Tage unser Zuhause), aber auch sehr toll und abwechslungsreich. Und wir können sicher mit einem gewissen Stolz behaupten, dass wir die Stadt Basel in

Deutschland gut vertreten haben.. Lesen Sie dazu die Tages-Berichte in dieser Ausgabe.

Bereits sind wir mit Hochdruck dabei das nächste Grossereignis zu planen. Wir möchten am 21. September 2013 an der weltberühmten Steubenparade in New York teilnehmen!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühjahrsbeginn!

Für die Redaktion

Annina Heuss

Musikparade Deutschland: 1. Tag, 18.1.13

Text: Richard Gutknecht

Noch im Schutze der Dämmerung trifft sich die Polizeimusik zum fast konspirativen Treffen im Zeughaus ein. Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, das Wetter spielt mit, es ist bitterkalt und graulich. „Deutschland, wir kommen!“ Während sich die Einen über den grossen Bus freuen, kämpfen Andere verschlafen gegen das Sandmännchen an. Geplante Abfahrt ist 07.00 Uhr und pünktlich um 07.07 Uhr kappt der Busfahrer („Jau, ich war mal in Afrika“) die Leinen. Schon hier bemerkt der aufmerksame Leser mit welcher Präzision und Akribie diese Operation von unseren lokalen Reisematadoren Roland und Simona aufgegleist wurde, man beachte die absolut exakte und vorzügliche Organisation des OK, („bllibet im Bus, mir göhn mol go luege....“)

In Freiburg nehmen wir noch einige Autostopper aus deutschen Landen mit, welche offenbar zu ihrer Belustigung an dieser sonderbaren „Fahrt ins Bunte“ teilnehmen wollen.

Endlos zieht sich das Band der Autobahn unter unserem Bus hindurch, bis Saarbrücken in Sicht kommt, und wir mit dem Sinkflug beginnen. Guten Mutes (unsere unverkennbare Art) erreichen wir die erste Wirkungsstätte, die legendäre „Saarlandhalle“, welche an den Gangwänden mit unzähligen Postern von Künstlern der letzten 40 Jahre verziert sind, ein „who is who“ des europäischen Showgeschäftes.

Die Halle zeigt sich in gleichem Zustand wie wir: unausgeschlafen! Nun folgt ein Satz von Bernhard, den wir bei jeder Hal-

Blasinstrumente guter Marken anzubieten,
ist unser Markenzeichen.

Bach, Besson, Buffet Crampon, Sankyo, Selmer, Yamaha.

Und selbstverständlich sorgen unsere Werkstätten dafür, dass sie auch weiterhin immer gut tönen. Herzlich willkommen in unserer Blasinstrumenten-Abteilung.

Basel, Freie Strasse 70, Tel. 061 272 33 90



www.musikhug.ch **M u s i k H u g**

le hören sollen „die Akustik is oba sehr guat in dea Hallen, do heast olles...“

Das zwanzigminütige Kennenlernen der Halle ist wie immer viel zu kurz, die Organisation grottenschlecht, wir sind es auch, die Akustik ist wie die Halle usw., aber das lässt für einen erfolgreichen Abend hoffen, eine Prise Optimismus und unsere Jahrzehnte lange Erfahrung als krisenresistente Band, werfen wir locker in die Waagschale.

Flugs reihen wir uns in die hungrige Schlange zum Abendessen ein und im Anschluss beginnt die Show.

Für diejenigen unter Ihnen, sehr geehrte Leser, welche noch nie unsere deliziöse Show live sehen konnten, versuche ich nun diese mit wenigen Worten zu beschreiben:

Seit mehreren Minuten steigert sich die Konzentration hinter der Bühne ins schier Unermessliche, jeder geht noch einmal seinen Part durch, einem Abfahrtsrennfahrer gleich, wird im geistigen Auge die Strecke nochmals abgelaufen und auf dem Höhepunkt des Entzückens stürmen wir zusammen mit einem donnernden Auftakt der Trompeten, wie junge Fohlen, ausfallartig in die Halle und bevölkern die Szenerie. Zwecks Ermittlung der Hallengrösse trennen wir uns nach allen Himmelsrichtungen, um uns anschliessend in einem Reduit wieder zu finden.

Die anschliessende Formation (der Strehl oder Kamm, wie man hier in Saarbrücken sagt) zeigt polizeimusiktypische Züge: jedes Register verlässt fast hilfessuchend die Einheit, um nach wenigen Schritten wieder in diese zurückkehren

zu können, zusammen sind wir stark!

Damit jeder Zuschauer uns im ganzen Saal wenigstens einmal von vorne sieht, drehen wir uns gekonnt als Kubus um die eigene Achse. Ich habe dabei immer den Eindruck, ein Legionär aus den Asterixheften zu sein, welcher sich in Schlachtformation „Quadrat“ aufgestellt



www.topwell.ch

Weil unsere Gesund- heitstipps rezeptfrei sind.

**365 Tage
für Sie
geöffnet!**

Stedtli Apotheke

Einfach besser beraten.

Hauptstrasse 20 | 4242 Laufen
Tel. 061 765 96 96 | stedtli@topwell.ch
Montag–Freitag: 8.00–12.15 Uhr,
13.15–18.30 Uhr
Samstag: 8.00–16.00 Uhr
Sonntag: 9.30–12.00 Uhr

hat. (siehe Asterix bei den Briten, Seite 46)

Der anschliessende Kreis dient in erster Linie dazu, dass wir Musiker endlich auch wissen, mit wem wir hier eigentlich musizieren, obwohl hier schon massive Verluste zu beklagen sind, denn Benny schleicht sich bereits von dannen, dafür wird mit unserer Pianistin ein wahrer Hingucker präsentiert, und mit unserem „Troubadix“ Jan, erhalten wir einen veritablen Beatles geliefert. Der „Hinhörer“ ist wie immer Bennys Solo, welches er so nebenbei seit Jahren ausnahmslos souverän zum Besten gibt, dies darf ruhig einmal schriftlich festgehalten werden,

Prost!

Die folgende kleine Sequenz können wir mit Abstand am besten: „das grosse Chaos“, dieses Showelement wird natürlich von unserer Musik nie geübt, denn so etwas liegt uns im Blut.

Der gemeinsame Pulk setzt sich vor der letzten amerikanischen Wende in Bewegung und nachdem sich Bernhard im letzten Moment mit den Fähnrichen „einbremst“, donnert bereits die ganze Meute das „wii aar liif in ä jello sabmarin“ schaurig schön zum Showausklang. Nun gibt es kein Halten mehr, sehen wir doch schon den langersehnten Ausgang, ein



Blumenhaus
Mögglin GmbH
seit 1856

Klybeckstrasse 5/Ecke Florastrasse
4005 Basel
Tel. 061 681 58 60
Fax 061 681 13 65

letztes erlösendes Bumm bumm und wir sind alle wieder mächtig stolz dabei gewesen zu sein.

Das grosse Finale geht Dank der perfekt deutschen Organisation chaotisch über die Bühne, Kollege Vladimir, unser Maestro der Gesamtauführung, entlässt uns mit Verdacht und so findet sich unsere lustige Truppe flugs mit vielen Eindrücken bereichert im Bus in Richtung Hotel wieder. Es folgt die ewig beklemmende Frage; Wer schnarcht heute neben mir?

Ja, auch die Nächte in Deutschland sind

zuweilen kurz und, lieber Leser, zu dieser Jahreszeit ist das Klima im Saarland äusserst trocken, da rennen sogar die Bäume den Hunden nach, deshalb muss nach so einer epochalen Show genug Flüssigkeit aufgetankt werden, um Langzeitschäden zu vermeiden, und dem gefährlichen Dehydrieren entgegen zu wirken. Der Autor distanziert sich hier natürlich empört von diesem Treiben und zieht es vor, seinem schnarchenden Compagnon zu lauschen, ist es doch mittlerweile gegen zwei Uhr morgens.



blechblas-instrumentenbau *egger*
venedigstrasse 31 · 4142 münchenstein/basel
telefon +41 61 681 42 33 · www.eggerinstruments.ch

Musikparade Deutschland: 2. Tag, 19.1.13

Text: Bettina Huber

Nach einem langen ersten Showtag wurden nach Mitternacht noch die Zimmer in einem Hotel im zweiten Veranstaltungsort bezogen. Trotz kurzer Nacht fand sich der Großteil der Polizeimusik schon ab 9 Uhr beim Frühstück ... oder besser gesagt bei dem, was davon noch übrig geblieben war. Die Militärkapelle aus der Ukraine hatte im gleichen Hotel übernachtet und schon vor uns das Frühstücksbuffet in Beschlag genommen. Übrig blieben für's erste leere Platten und Brotkörbe und lange Gesichter bei hungrigen Musikern aus Basel.

Nach dem es dann doch noch etwas zu essen gab, wurde gepackt und die Fahrt führte uns zur Halle in Ludwigshafen. Die Feststellung des Tages eines Polizeimusikers war hierbei sinngemäß: „so lange wie wir jetzt schon mit dem Bus unterwegs sind, in der Zeit hätten wir schon einmal die ganze Schweiz durchquert“.

In der Halle in Ludwigshafen angekommen, brach leichte Hektik aus. Die Organisatoren hatten festgelegt, dass wir innerhalb von fünf Minuten mit der Probe beginnen sollten, sonst würde diese kurzerhand gestrichen. Es waren alle pünktlich in der Halle, aber die vorherige Gruppe probte erst noch ohne jegliche Eile weiter.

Die zweite Halle stellte alle Beteiligten vor eine neue Herausforderung. Während am Freitag noch von links einmarschiert wurde, lag der Eingang jetzt rechts und die Halle war deutlich kürzer als am Vortag. Die örtlichen Voraussetzungen, die beengten Verhältnisse und auch eine sehr chaotische Crew von Technikern, die nicht zur rechten Zeit das Equipment bereit stellten, führten zu einer nicht gerade erfolgreichen Probe.

Dafür klappte es bei der Show dann deutlich besser und die Polizeimusik konnte mit einem guten Auftritt glänzen. Die 3.500 Sitzplätze der Halle waren zwar nicht alle belegt, trotzdem erfreute sich das fachkundige Publikum an den Darbietungen. Lediglich beim abschließenden Finale hatte sich der ukrainische Dirigent des Gesamtchores kurzerhand zu einem nicht abgesprochenen oder geprobt plötzlichen Ende entschlossen, was aber nicht bei allen Musikern angekommen war, weshalb der ein oder andere solistische Beitrag noch zu hören war. Der Moderator der Show verdächtigte kurzerhand nur die Kollegen aus Belgien, von daher fiel keinem auf, dass auch der ein oder andere Beitrag aus der Schweiz dabei war.

Zuerst auch nicht aufgefallen war, dass beim Einmarsch zwei Musiker fehlten. Ei-

Informatik für die Polizei

EpsiPol

die führende Lösung für die rationelle
Verarbeitung von Ordnungsbussen.

Immer einen Schritt voraus!

www.epsilon.ch

Schachenmann



**ELEKTROINSTALLATIONEN
TELEFONANLAGEN
ADSL-VDSL INSTALLATIONEN
EDV-INSTALLATIONEN
BERATUNG, PLANUNG
UND SERVICE**

Schachenmann + Co. AG

Bärenfelsenstrasse 40, 4007 Basel

Tel. 061 699 22 33

Bettingerstrasse 7, 4127 Birsfelden

Tel. 061 378 98 00

www.schachenmann.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

ne Posaune und eine Oboe waren auf dem Weg zurück in die Halle verloren gegangen. Erst als die Klänge der Finalstücke zu hören waren, merkten die verlorenen Musiker, dass der Auftritt schon lief...

Nach der Show und dem kollektiven Zusammenpacken und Beladen des Carving's ausgestattet mit „liebervoll“ zubereiteten Lunchpaketen auf den Weg nach Frankfurt. Auf der Fahrt machte unser musikalischer Leiter klar, dass er seinen neuen Spitznamen „General Vladimir Winter“ künftighin nicht mehr hören möchte. Auch bei dieser Fahrt war im Bus wieder eine super Stimmung.

Die Hotelzimmer in Frankfurt waren sehr schön ausgestattet. Während ein Teil der

Musiker sich noch in Richtung Innenstadt zum Abendessen verabschiedete, blieb der ein oder andere aber auch zurück im Hotel und machte es sich in der Badewanne gemütlich.

Gewisse Schwierigkeiten bereitete die Bestellung der Taxen, weshalb die Heimfahrt dann doch etwas später als geplant stattfand. Die Hotelbar wurde trotzdem nochmals geöffnet, als die Gruppe wieder im Hotel ankam und noch einen Schlummertrunk nehmen wollte. In dieser Nacht teilten wir das Hotel mit der belgischen Kapelle, die Augenzeugen zufolge in Zimmer 202 noch eine rauschende Party organisiert hatten. Nach dem alle Beteiligten ihr Hotelzimmer gefunden hatten, kehrte nach Mitternacht langsam Ruhe ein im Frankfurter Hotel.



Musikparade Deutschland: 3. Tag, 20.1.13

Text: Patrik Gygax

Frankfurt, -2 Grad, Eisregen! – Die Frisur sitzt....

Am Sonntagmorgen haben sich noch einmal alle kräftig am köstlichen Frühstücksbuffet gestärkt. Die Musik-Kolleginnen und Kollegen von der Belgischen Polizei hatten kleine Augen (und teilweise auch nicht so grossen Appetit), da sie in der vergangenen Nacht im zweiten Stock des Hotels noch eine Privatparty feierten, welche tief in die Nacht gedauert hat, so wie es in einigen Gesichtern anzusehen war.

An dieser Stelle ist zu erwähnen, dass wir uns vorbildlich verhielten und die Hotelbar nach einem (gewohnt) kurzen Besuch verliessen, um genügend Schlaf und Erholung für den kommenden Tag und den wichtigen Auftritt zu haben.

Um 09.30 Uhr ging es mit dem Reisebus ins Zentrum von Frankfurt in die Festhalle zur Probe. Während der Anfahrt haben

wir den nun einsetzenden Eisregen zur Kenntnis genommen.

Nachdem wir alle Instrumente und Uniformen in den uns zugewiesenen Räumlichkeiten verstaut hatten, gingen wir zur Eröffnungsprobe. Da hatte die Organisation wieder einen neuen Ein- und Aufmarsch vorbereitet. Dieser wurde uns zweisprachig vermittelt und alle 400 Teilnehmenden aus den unterschiedlichsten Ländern haben sich mit fragenden Gesichtern gegenseitig angeschaut.

Aus zeitlichen Gründen war nur ein Probedurchgang möglich. Dieser zeigte jedoch rasch, dass eben nicht alle verstanden hatten, was die Organisation wollte. So kam es, dass einige vor dem Ausmarsch ziemlich im „Schilf“ standen (gäll Denise!). Wir hofften darum alle, dass es am Abend denn auch funktionieren würde.

Die Probezeiten für die einzelnen Formationen waren sehr knapp bemessen, so

Zeller
Schliengerweg 41
Tel. 692 22 66

*Ihr Pneuhaus
für alle Fälle*

dass wir nur einen Durchgang hatten, um unsere Show zu laufen und uns an die grosszügige Hallengrösse zu gewöhnen. Die üblichen Probleme, dass das Schlagzeug zur richtigen Zeit am richtigen Ort stand und das der E-Bass und das E-Piano auch noch Strom hatten, waren wir ja von den Vortagen bereits gewohnt und brachte uns nicht aus der Ruhe. So waren wir guten Mutes und freuten uns auf diesen letzten Auftritt vor grossem Publikum.

Nach dem „Spiesrutenlauf“ beim Mittagessen (400 Personen und 40 Sitzplätze an den Mittagstischen) begann die Eröffnungsshow pünktlich um 14.30 Uhr.

Der Ein- und Aufmarsch gelang ganz ordentlich und die Zuschauer waren begeistert. Für uns war es ein bewegender Moment, wieder einmal vor so grossem Publikum (ca. 5'000 Zuschauer) zu stehen und deren Begeisterung und Erwartung zu spüren.

Uns wurde vorgängig mitgeteilt, dass der Hessische Rundfunk Fernsehaufnahmen machen wird. Dies hat uns natürlich zu-

sätzlich motiviert, eine gute Show abzuliefern und als Repräsentationsorchester der Kantonspolizei Basel-Stadt von der besten Seite zu präsentieren.

Unser Auftritt hat perfekt geklappt und auch die Technik (Schlagzeug, E-Piano, E-Bass) war rechtzeitig und funktionsbereit an der gewünschten Stelle in der Arena, sodass wir das Publikum mit unserer Show begeistern konnten und einen tosenden Applaus beim Ausmarsch mit „Yellow Sub-marine“ erhielten.

Das Finale war musikalisch äusserst anspruchsvoll, da der Widerhall in dieser grossen Halle extrem stark war. Darum war es ausserordentlich schwierig, dass die Formationen während dem Spielen nicht musikalisch auseinander drifteten. Dank unserer Erfahrung an solchen Anlässen und der entsprechenden Aufmerksamkeit gelang es uns, die einzelnen Musikstücke dem Publikum stimmungsvoll und unterhaltend zu vermitteln.

Nach der Show ging es wieder zurück in



die Umkleide, wo wir uns in aller Eile umzogen und die Instrumente verpackten.

Nach dem Verladen des Materials im Reisebus ging es auf vereisten Strassen zurück auf die Autobahn Richtung Basel. Dank dem umsichtigen und vorsichtigen Fahren unseres Chauffeurs trafen wir müde aber wohlbehalten um 23.00 Uhr im Zeughaus Basel ein.

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, dem Vizepräsidium und dem Vorstand für die Organisation und vor

allem vor Ort für die Improvisation zu danken.

Auch dem March Major, Thomas Hänzi und dem Stadirigenten, Bernhard Winter möchte ich im Namen aller Teilnehmenden ihre Leistung verdanken.

Dank ihrem Engagement wurde diese Reise zu einem tollen Anlass und hat zur guten Stimmung, wie aber auch zum guten Zusammenhalt beigetragen und wird für alle ein unvergesslicher Anlass bleiben.

 CORTELLINI & MARCHAND AG	
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt	Wir sind Mitglied von
Die kompetente Werkstatt	
<ul style="list-style-type: none">■ Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen■ 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material■ Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto	
Rheinfelderstrasse 6, Birsfelden, www.cortellini.ch	061 312 40 40 Seit 40 Jahren ACS Pannendienst

<h1>GEBR. ZIEGLER AG BASEL</h1> <p>Sanitäre Anlagen Spenglerarbeiten Reparaturen</p> <p>Wiesenstrasse 18, 4057 Basel Tel. 061-631 40 03</p> <p>projektiert + installiert</p>	
---	---

**BAUUNTERNEHMUNG
HOLZBAU/ZIMMEREI
BEDACHUNGEN**

HEGENHEIMERMATTWEG 61
4123 ALLSCHWIL 1
TEL. 061 486 86 86
FAX 061 482 02 44

www.jeancron.ch

 **JEAN
CRON**^{AG}


VOM
FUNDAMENT
BIS ZUM DACH

CRON KRÖNT BAUTEN

Hier könnte Ihr
Inserat stehen

Kontaktieren Sie uns und unterstützen Sie die Polizei-Musik Basel.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung



Colombo Hirschi AG

*Blas- und Schlaginstrumente
Verkauf Reparaturen Zubehör Noten
www.musik-colombo.ch
info@musik-colombo.ch*

*Hardstrasse 29
4133 Pratteln
Tel. 061 821 07 70
Fax 061 821 07 80
Montag geschlossen*

Programm Jahresfeierkonzert 2013

Around the World in 80 Days	Otto M. Schwarz
Over the Rainbow Solistin, Julia Hartmann	Harold Arlen
Pirates oft he Caribbean	Hans Zimmer
The Magnificent Seven	Elmer Bernstein
Crime Time	Klaus Doldinger, Les Humphries
Star Dust Solistin, Julia Hartmann	Hoagy Carmichael
As Time goes by	Hermann Hupveld
Wave Solistin, Julia Hartmann	Antonio C. Jobim
The Incredibles	Michael Giacchino



Spalenvorstadt 27 • 4051 Basel • 061 261 82 03

Aktivitäten der Polizei-Musik

Proben

Datum	Tag	Zeit	Ort	Anlass
09.04.13	Di	19:45	Spiegelhof	Gesamtprobe
16.04.13	Di	19:45	Spiegelhof	Gesamtprobe
23.04.13	Di	19:45	Spiegelhof	Gesamtprobe
07.05.13	Di	19:45	Spiegelhof	Gesamtprobe
14.05.13	Di	19:45	Spiegelhof	Gesamtprobe
21.05.13	Di	19:45	Spiegelhof	Gesamtprobe
26.05.13	So	15:00	Grün 80	Geburtstagskonzert
28.05.13	Di	19:45	Spiegelhof	Gesamtprobe
04.06.13	Di	19:45	Spiegelhof	Gesamtprobe
07.06.13	Fr	18:30	Rosental	Zirkus Knie
11.06.13	Di	19:45	Spiegelhof	Gesamtprobe
18.06.13	Di	19:45	Spiegelhof	Gesamtprobe
25.06.13	Di	19:45	Spiegelhof	Gesamtprobe



GRÖFLIN
LIEGENSCHAFTEN

Tel. 061 261 77 30
Fax 061 261 76 33
Totentanz 1 • Postfach • 4003 Basel
info@groefflin-lieg.ch


Kauf & Verkauf
Renovierungen
Vermittlungen
Schatzungen
Consulting


gegr 1949

In Memoriam

«Geht ein Mensch, der uns nahe steht von uns, so heisst das nicht, dass wir ihn aus unserem Leben verlieren.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, mit ihm verbunden zu bleiben. Eine davon ist die Erinnerung».

Abschied nehmen. Der Familie, den Angehörigen und den Freunden sprechen wir unser tiefes Mitgefühl aus.

Die Polizeimusik-Familie musste in den vergangenen Monaten leider von

Heidi Tribolet

Trudy Stiegeler-Wirth

Marguerite Eichholzer-Hug

könemund
floristik 

... mehr als nur blumen!

Könemund Floristik GmbH

Lange Gasse 28 • 4052 Basel • Tel 061 271 82 17

K. Schweizer AG
Hammerstrasse 121
Postfach
4005 Basel
Fax 061 699 37 00
www.ksag.ch
info@ksag.ch

K. Schweizer 

**Service und Unterhalt
Installationskontrollen
Leuchten und Lampen
Haushaltgeräte**

061 699 37 37

Elektrotechnische Unternehmung
BASEL RIEHEN ALLSCHWIL



fairtrauen

 Wir handeln so, dass unsere Kundinnen und Kunden wissen, was sie erwarten können. Auch morgen und in Zukunft.

 **Basler
Kantonalbank**
fair banking

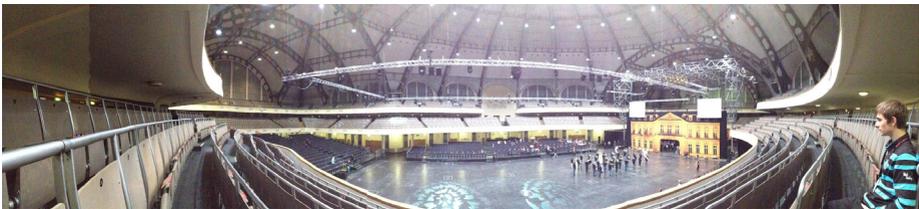
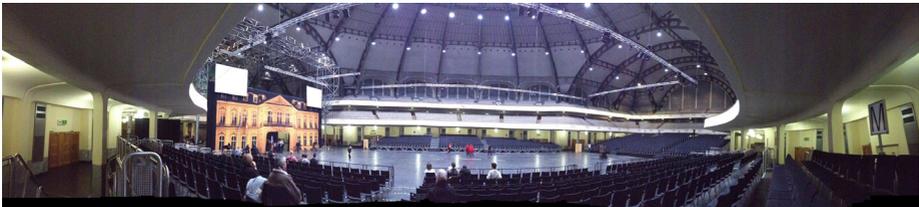
Redaktionelles

Redaktionsschlüsse 2013

Erscheinungsdaten 2013

Ausgabe

02/13	20.04.2013	Mai	2013
03/13	20.08.2013	September	2013
04/13	20.11.2013	Dezember	2013



Halle in Frankfurt

PHOTO BASILISK

▶ PHOTOGRAPHIE ▶ DIGITAL-PHOTOGRAPHIE
KAMERAS ▶ ZUBEHÖR ▶ 1 STD. FACHLABOR

▶ CLARASTRASSE 36 ▶ + 41 61 681 99 00
▶ CH - 4058 BASEL ▶ WWW.PHOTOBASILISK.CH

P.P.

4000 Basel 2

Unsere Sponsoren

Lamprecht⁺
Transport



NOVARTIS

Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt



● Pflästerungen ● Betonbohrungen

Im Heimatland 50 · 4058 Basel

● Strassenbau ● Werkleitungsbau

Tel. 061 / 681 42 40 · Fax 061 / 681 43 33